



K M
C 002950 II

Jahres-Bericht

der

Bezirks-Krankencassa in Teschen

für die

Geschäftsperiode pro 1900.

In Gemässheit des §. 27, Punkt 6 der Statuten beehrt sich der Vorstand nachstehenden Rechenschafts-Bericht über die Thätigkeit und Gebahrung der Anstalt für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1900 zu erstatten.

Bevor wir in den detaillirten Bericht eingehen, erlauben wir uns die Mittheilung voranzustellen, dass das Jahr 1900 trotz des grösseren Krankengeldes als im Vorjahre mit einem erheblich höheren Gebahrungs-Ueberschuss abschliesst, nachdem derselbe im Jahre 1899 K 1167.33 betrug, während das Jahr 1900 einen Ueberschuss von K 3917.15 aufweist.

An der Hand der diesem Berichte angeschlossenen Ausweisen wollen wir die Thätigkeit und das Gebahren unserer Cassa einer näheren Erörterung unterziehen und glauben uns überzeugt halten zu dürfen, dass bei der consequenten Richtung der fortschreitenden Entwicklung, welche die Cassa stets verfolgte, sich auch eine günstigere beruhigende Perspective auf die weitere Zukunft unserer Anstalt eröffnen wird.

Bezüglich der Geldgebahrung gibt der überprüfte Rechnungsabschluss pro 1900, sowie die statistischen Nachweisungen über Mitglieder- und Krankenbewegung die detaillirtesten Auskünfte, aus welchen weiter unten auszugsweise die wichtigsten Daten in nachstehender Gruppierung angeführt sind:

I. Geldgebahrung.

Die Gesamt-Einnahmen des Jahres 1900 betragen	K	54.782.31
Die Gesamt-Ausgaben		<u>50.865.16</u>
Somit mit Jahresschluss ein Ueberschuss von	K	3.917.15
mit welchem sich der Reservefond vom Jahre 1899 per	"	<u>29.405.73</u>
auf	K	33.322.88

erhöht, und auf welches zufriedenstellende Resultat wir uns in Anbetracht der grossen Krankenbewegung, ferner der vielen sich ereigneten Betriebsunfälle von über 4 Wochen überschrittener Krankheitsdauer beim Baugewerbe, Ziegeleien, Steinbrüchen etc. etc. und sonstigen ungünstigen sanitären Verhältnissen hinzuweisen erlauben.

II. Mitgliederbewegung.

Der Mitgliederstand belief sich mit Beginn des Jahres auf	3.557	Personen
Im Laufe des Jahres Zugang	1.741	"
	Zusammen	<u>5.298</u> Personen
Hievon im Laufe des Jahres Abgang	2.039	"
Somit Anzahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	3.259	"

Nach der zu- und abnehmenden Bewegung im laufenden Jahre beträgt der durchschnittliche Mitgliederstand 4084 Personen, wovon auf das weibliche Geschlecht 491 Personen entfallen.

Der grösste Mitgliederstand war im Monat October 1900 mit 5298 Personen, der kleinste im Monat Februar mit 2616 Personen zu verzeichnen, welcher Abfall durch die vorübergehend beschäftigten Arbeiter beim Baugewerbe, Ziegeleien und Steinbrüchen verursacht wurde.

III. Krankenbewegung.

Die Krankencontrole wurde theilweise durch die bestellten Vertrauensmänner und Gemeinde-Vorstände, grösstentheils aber durch die betreffenden Arbeitgeber vermittelt.

Die Krankenbewegung der in- und auswärtigen Mitglieder brachten die 6 bestellten Cassaärzte nach erfolgter Behandlungsnahme zur Anmeldung und worüber mit speciellen Daten ein Kranken-Protokoll geführt wird, so dass der Cassaleitung ermöglicht wird, mit den erkrankten Mitgliedern im Contact zu bleiben.

Die Erkrankungs- und Sterblichkeits-Verhältnisse unter den Mitgliedern im Jahre 1900 sind folgende:
 Von 4084 Mitgliedern erkrankten 2099 Personen in **2120** Erkrankungsfällen mit . . . 32.316 Krankentagen
 Dazu noch **23** Entbindungen mit 666 „
 Somit zusammen 2143 Erkrankungen mit 32.982 Krankentagen

Die Krankenbewegung beziehungsweise Erkrankungen rücksichtlich der Krankheitsform ist laut Krankheitsstatistik, Formular II, wie nachstehend ersichtlich:

1. Entwicklungs-Krankheiten	11
2. Infections-Krankheiten	502
3. Geschlechts-Krankheiten	30
4. Neubildungen	20
5. Krankheiten des Blutes	155
6. „ des Nervensystems	53
7. „ des Auges	105
8. „ des Gehörganges	16
9. „ der Athmungsorgane	137
10. „ der Circulationsorgane	38
11. „ der Verdauungsorgane	297
12. „ der Harn- und Geschlechtsorgane	50
13. „ der Haut	38
14. „ der Bewegungsorgane	58
15. Verletzungen	610
16. Entbindungen	23
Summa	<u>2143</u>

Sterbefälle ereigneten sich im Ganzen 54 darunter 2 weiblichen Geschlechtes, für welche zusammen 1410 K 20 $\frac{1}{2}$ Beerdigungskosten gezahlt wurden.

Von sämmtlichen Mitgliedern erkrankten durchschnittlich 51.5%.

Die Zahl der auf 100 Mitglieder entfallenden Erkrankungen exclusive der Entbindungen ergibt überhaupt ein Erkrankungsprocent von 52.

Weiters ermittelt sich die Zahl der auf ein erkranktes Mitglied entfallenden Krankentage inclusive Entbindungen auf 15 $\frac{1}{2}$ Tage. Die durchschnittliche Dauer eines Krankheitsfalles berechnet sich auf 15 Tage und das durchschnittliche Krankengeld per Tag auf 85 $\frac{1}{2}$.

Betriebsunfälle, welche eine mehr als 4-wöchentliche Erwerbsunfähigkeit zur Folge hatten, gelangten 46 zur Anmeldung resp. Rentenentschädigung, deren ausbezahlte Renten im Betrage von 1666 K 21 $\frac{1}{2}$ von der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt in Brünn rückvergütet wurde.

Im Laufe des Jahres wurden in das Exhibiten-Protokoll 1045 Schriftstücke an Behörden, Corporationen und sonstige Parteien als Ein- und Ausgänge vertragen und welche ihre ordnungsmässige Erledigung fanden, sowie jeden Monat durchschnittlich 250 Zahlungslisten über vorgeschriebene Cassabeiträge und deren Abrechnungen an die betreffenden Arbeitgeber im Teschner und Jablunkauer Bezirke expedirt wurden.

Das Schiedsgericht wurde nicht in Anspruch genommen, welcher Umstand sicherlich den Beweis liefert, dass die Cassaleitung gerecht und im Sinne der Statuten vorgegangen ist.

Wir bitten, die geehrte Versammlung wolle diesen Jahresbericht des Vorstandes zur geneigten Kenntnis nehmen und versichert sein, dass der Vorstand auch fernerhin bestrebt sein wird, die Interessen und das Wohl des Krankencassa-Institutes nach jeder Richtung hin zu wahren und zu fördern.

Schliesslich fühlen wir uns noch verpflichtet, dem anwesenden Herrn Vertreter der politischen Behörde, sämtlichen Theilnehmern der geehrten Versammlung, den Herren Cassaärzten und Herren Beamten unseren besten Dank für die der Anstalt oft unter schwierigen Verhältnissen gewährte Unterstützung auszusprechen.

TESCHEN, am 19. Mai 1901.

Der Secretär :

Ludwig v. Elsner m. p.

Der Obmann :

Karl Grzibek m. p.

Rechnungs-Abschluss

für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1900.

Einnahmen		1		2		3	
		Wirklich eingekommen		Am 31. Dec. des Rechnungsjahres noch ausständig		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h
1	Laufende Beiträge der Mitglieder	25.631	28	8.636	23	34.267	51
2	Laufende Beiträge der Arbeitgeber	12.837	22	4.318	12	17.155	34
3	Sonstige Einnahmen { a) Eintrittsgelder b) Strafgeder c) die übrigen Einnahmen	3	24	—	—	3	24
		425	—	—	—	425	—
		1.987	53	—	—	1.987	53
4	Zinsen	943	69	—	—	943	69
5	Reservfond am Schlusse des Vorjahres	—	—	—	—	29.405	73
	Summa	41.827	96	12.954	35	84.188	04

Ausgaben		1		2		3	
		Wirklich ausgegeben		Am 31. December des Rechnungsjahres noch nicht berichtigt		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h
1	Krankengelder (inclus. Unterstützung für Entbindungen)	28.064	30	47	24	28.111	54
2	Kosten der Aerzte und Krankencontrole	6.486	80	993	04	7.479	84
3	Ausgaben für Medicamente, Heilmittel etc.	5.578	81	438	94	6.017	75
4	Spital-Verpflegs- und Transportkosten	1.646	72	353	94	2.000	66
5	Beerdigungskosten	1.410	20	—	—	1.410	20
6	Beitrag zum Verbands-Reservfond	—	—	—	—	—	—
7	Verwaltungskosten	4.407	40	498	88	4.906	28
8	Sonstige Ausgaben { a) Abschreibung vom Inventar b) andere Abschreibungen c) die übrigen sonstigen Ausgaben	—	—	—	—	—	—
		117	76	—	—	117	76
		821	13	—	—	821	13
9	Gegenwärtiger Reservfond	—	—	—	—	33.322	88
	Summa	48.533	12	2.332	04	84.188	04

Vermögens-Nachweis

mit 31. December 1900.

A c t i v a		K	h
1	Baargeld mit 31. December 1900	1.373	82
2	Wertpapiere im Courserte am 31. December 1900	—	—
3	Unbewegliche Güter im Ankaufswerte	—	—
4	Spareinlagen sammt laufenden Zinsen { a) Postsparcassa	3.040	87
	{ b) Sparcassa in Teschen	18.285	88
5	Wert des Inventars nach erfolgter Abschreibung pr. 10% = 409 K 50 h	—	—
6	Ausstände an Cassarbeitern (nach Abschreibung der uneinbringlichen)	12.954	35
7	Sonstige Guthaben	—	—
	Summa	35.654	92

P a s s i v a		K	h
1	Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)	—	—
	{ a) der Cassamitglieder	47	24
	{ b) der Aerzte	993	04
2	Unberichtete Forderungen { c) der Apotheken	438	94
	{ d) der Spitäler	353	94
	{ e) anderweitige (Post 7)	498	88
3	Schulden auf unbewegliche Güter	—	—
4	Sonstige Schulden	—	—
5	Gegenwärtiger Reservefond	33.322	88
	Summa	35.654	92

Genehmigt in der General-Versammlung am 19. Mai 1901.

Der Cassavorstand:

Der Obmann:

Karl Grzibek m. p.

Der Secretär:

Ludwig v. Elsner m. p.

Geprüft und richtig befunden.

Der Ueberwachungsausschuss:

Der Obmann:

Franz Seifert m. p.